

Chaos zu Schulbeginn

Für hunderte von Schülerinnen und Schülern hat das Schuljahr mit Hektik, Stress und vielen Fragezeichen begonnen. Grund dafür ist nicht allein die Verordnung, mit dem geregelten Unterricht spätestens am Mittwoch der ersten Schulwoche zu beginnen, sondern der vielerorts praktizierte Schulstart mit Klassen- und Lehrerzuweisungen, Informationen an die SchülerInnen, etc. einerseits und **gleichzeitig abgehaltenen Wiederholungs- und Einstufungsprüfungen** andererseits.

Benachteiligt sind diejenigen, die ohnehin keine „wirklichen Ferien“ hatten, nämlich jene Schülerinnen und Schüler, die während der Ferien auf die Wiederholungsprüfungen lernen mussten – es stellt sich für viele die Frage, warum die **Wiederholungsprüfungen** nicht - so wie vor Jahren - **an eigens dafür vorgesehenen Tagen** erfolgen.

- An den ersten Schultagen finden wichtige administrative und organisatorische Besprechungen in der Klasse statt, welche die für die Prüfung freigestellten SchülerInnen versäumen.
- Die Integration der betroffenen SchülerInnen in den Klassenverband wird erschwert z.B.: Eröffnungsmesse gemeinsam mit der gesamten Klasse, Sitzplatzeinteilung in der Klasse – dies ist besonders für jüngere Schüler psychologisch sehr wichtig, Positionierung im Klassenverband etc.
- Wiederholungsprüfungen sind für die betroffenen SchülerInnen eine **große Anspannung und Belastungsprobe** – schließlich geht es um sehr viel (ein ganzes Schuljahr), daher sollte **ungestörte Ruhe im Schulhaus** herrschen und sich SchülerInnen und LehrerInnen voll und ganz auf die Prüfungen konzentrieren können und nicht zwischen Klassenvorstands- und Theoriestunden, sozusagen zwischen „Tür und Angel“ stattfinden.
- Viele Prüfungen werden am Nachmittag abgehalten. Da die **Leistungsfähigkeit am Vormittag** deutlich höher als zur Mittagszeit oder am Nachmittag ist, ist dies ein weiterer Nachteil für die betroffenen Schülerinnen und Schüler.
- Auch für die unterrichtenden LehrerInnen und vor allem die Administratoren ergeben sich Nachteile, denn die **endgültigen Schülerzahlen stehen erst nach Beendigung der Prüfungen und der Klassifikationskonferenz fest** (bis dahin können sich noch Verschiebungen in den Klassenverbänden ergeben). Dies ist ein Problem hinsichtlich Klassen/Gruppenteilungen und in weiterer Folge hinsichtlich der Stundenvergabe (Anzahl der LehrerInnen) und daher auch eine Erschwernis für die Stundenplanersteller.

Wiederholungs- und Einstufungsprüfungen **vor** Beginn des Schuljahres, d. h. in den letzten beiden Ferientagen haben daher den **Vorteil**, dass für alle SchülerInnen **vom ersten Schultag an Klarheit** herrscht – auch für die nicht von einer Prüfung betroffenen SchülerInnen – und ein **reibungsloser** Schulstart erfolgen kann.

Eine solche Terminisierung bietet den betroffenen SchülernInnen einen zusätzlichen Vorteil, in dessen Genuss sie bisher nicht kommen konnten: Das letzte Ferienwochenende kann für eine dringend benötigte Ruhepause vor dem Schulstart genutzt werden. Bei Prüfungsversagen bleibt noch ein Wochenende „zum Trösten“, um sich zu sammeln und auf die neue Situation einzustellen. Und bei Prüfungserfolg bleiben diese beiden Tage zum Ausspannen und zur unbelasteten Erholung nach den arbeitsintensiven „Lernferien“.

Dem vielzitierte Argument, dass aufgrund einer Vorverlegung der Wiederholungs- und Einstufungsprüfungen Ferienzeit seitens der LehrerInnen reduziert würde, steht die Tatsache entgegen, dass der Großteil unserer LehrerInnen sich in der oder den letzten Ferienwochen auf den Schulbeginn vorbereiten, sich über Aktuelles in, an und rund um die Schule informieren und in den Tagen vor Schulbeginn ohnehin im Land und in der Schule sporadisch anwesend sind.

Wir alle wissen um die Wichtigkeit der Gemeinschaft im Klassenverband bzw. der Schule. Damit dies auch von Anfang an möglich ist, müssen entsprechende Voraussetzungen geschaffen werden.

Daher fordert der Landeselternverband Vorarlberg: Wiederholungs- und Einstufungsprüfungen **vor** Schulbeginn!

Monika Hillbrand
Vorsitzende
Bereich Pflichtschulen

Hanne Tschann
Vorsitzende
Bereich AHS/BMHS